



Der Formenzauberer – Automatisierende Übung zu den Flächenformen Jahrgangsstufen 1+2

Tanja Kraus

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|--|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Sachkenntnisse über Flächenformen vertiefen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Reflexionsfähigkeit üben • Selbstständigkeit und Selbstkontrolle bei der Bearbeitung der Stationen trainieren |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • den Lernzuwachs kritisch reflektieren |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig und eigenverantwortlich lernen • Freude und Spaß bei der Bearbeitung empfinden |

Stationen

- Flächen zählen
- Flächen ausmalen
- Formenrätsel
- Geobrett

Zusatzstationen

- Kreativ-Station
- Tüftler-Station
- Richtig oder falsch?

Materialien

- Bildkarte „Formenzauberer“
- Bild- und Wortkarten zu den Flächenformen
- Wortkarten zu den Eigenschaften
- Auszeichnung – Urkunde
- Laufzettel
- Arbeits- und Lösungsblätter zu den Stationen
- Hausaufgabe

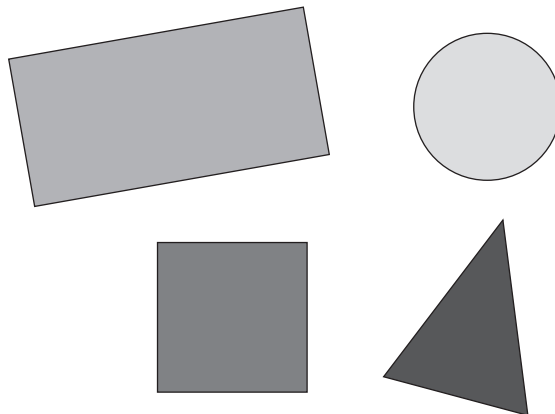


OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Flächenformen – Leporello

Arbeitsblätter zur Differenzierung

- Flächen zählen – schwere Version
- Flächen ausmalen – schwere Version
- Formenrätsel – leichte und schwere Version





I. Hinführung

Die Lehrkraft präsentiert den Schülern das Bild des „Formenzauberers“. Auf einem vorbereiteten Tisch befinden sich unter einem Tuch die verschiedenen Flächenformen. In einer kurzen Lehrer-erzählung wird berichtet, dass der Formenzauberer verschiedene Dinge gezaubert hat, die sich unter dem Tuch befinden. Ein Schüler wird ausgewählt, greift unter das Tuch, ertastet eine Form und beschreibt sie. Die Mitschüler raten, um welche Flächenform es sich handelt. Mit den weiteren Formen wird ebenso verfahren. Nachdem die Form erraten wurde, wird sie zusammen mit ihren Eigenschaften an der Tafel angebracht. → **M1**

→ **M2.1 bis 2.4**

II. Erarbeitung

Kopfgeometrie:

Die Lehrkraft öffnet die Seitentafel, an der sich Flächenformen in verschiedenen Farben und Größen befinden. Die Schüler sollen sich das Tafelbild gut einprägen und danach die Augen schließen. Die Lehrkraft verändert nun das Tafelbild und spricht dabei einen Zauberspruch, der darauf hinweist, ob eine Form dazukommt, weggenommen oder vertauscht wird, z.B.:

- Ene mene muh, eine Form kommt jetzt dazu.
- Ene mene meck, eine Form ist jetzt weg.
- Ene mene meander, alles ist jetzt durcheinander.
- Ene mene rauschen, die Formen werden jetzt Plätze tauschen.

Stationenarbeit:

Die Lehrkraft erwähnt, dass sich der Formenzauberer etwas Besonderes für die Schüler überlegt hat, und präsentiert die Auszeichnung zum „Formenexperten“. Die Schüler formulieren die Zielangabe, die an der Tafel fixiert wird. → **M3**

Die Schüler bearbeiten gemäß ihrem individuellen Laufzettel die Stationen. Sie kontrollieren ihre Ergebnisse anhand der Kontrollblätter eigenständig und tragen den empfundenen Schwierigkeitsgrad sowie Probleme im Laufzettel ein. → **M4**

→ **M5.1 bis M14.2**

Differenzierung:

- Zur Differenzierung werden einfache bzw. schwere Versionen der Arbeitsblätter sowie Zusatzstationen angeboten.
- Außerdem kann als Hilfestellung ein Hilfetisch eingerichtet werden, an dem sich die Schüler bei Bedarf ein Flächenformen-Leporello holen. Dieses beinhaltet die Darstellung und Auflistung der Eigenschaften der behandelten Flächenformen. Eine Vorlage gibt es im Bonusmaterial. → **+M16**

Reflexion:

Die Schüler erläutern ihre Schwierigkeiten bei der Bearbeitung der Stationen. Wenn nötig, erfolgt eine gemeinsame Fehlererörterung. Zur Vertiefung erhalten die Schüler ein Arbeitsblatt, welches sie zu Hause bearbeiten. → **M15**



Die digitale Version zum Beitrag inkl. Bonusmaterial finden Sie auf www.eDidact.de unter Grundschule → Mathematik → Geometrie. Der Download ist für Abonnenten kostenlos!



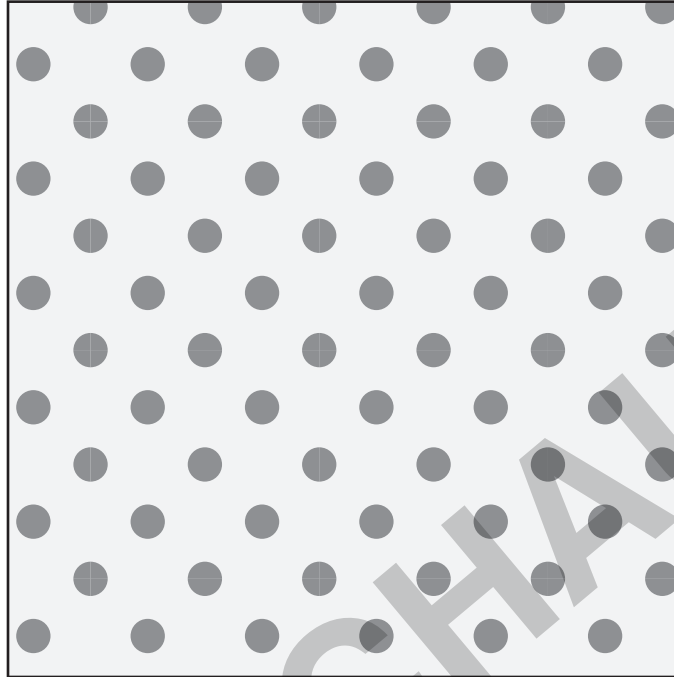


Bildkarte „Der Formenzauberer“





Bild- und Wortkarten „Quadrat“

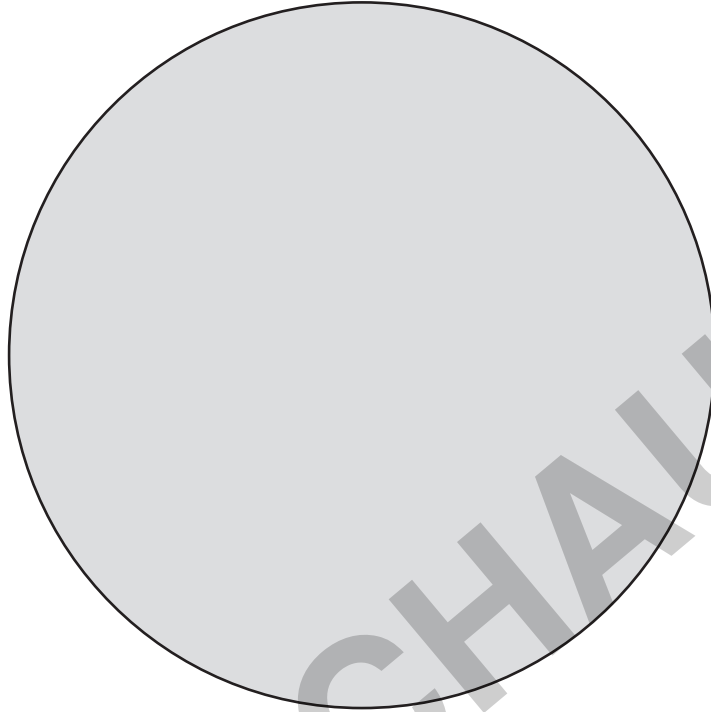


Quadrat

- 4 Ecken
- 4 Seiten
- Alle Seiten sind gleich lang.



Bild- und Wortkarten „Kreis“

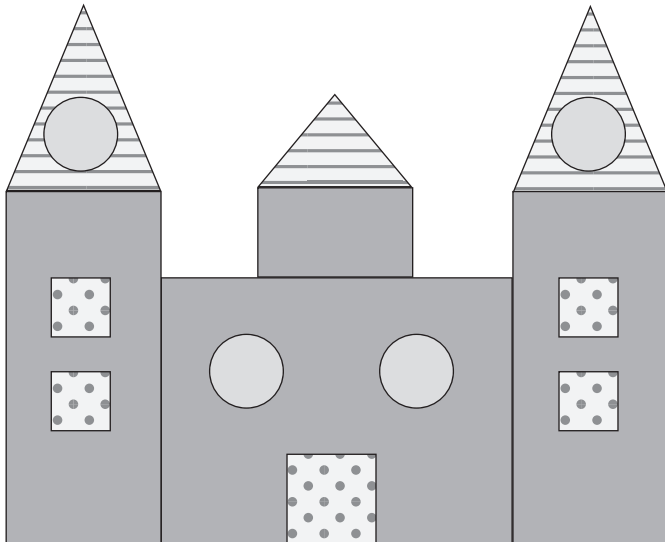






Kreis

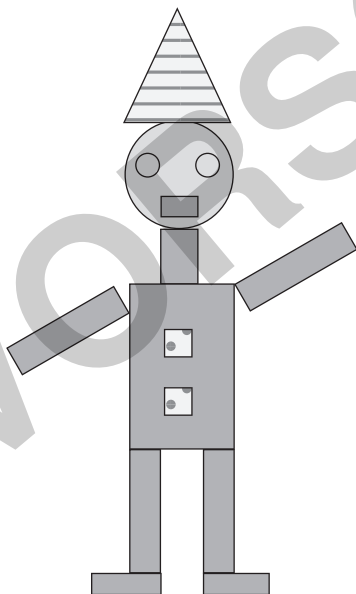
- rund
- keine Ecken







Station „Flächen zählen“ – Lösung



Anzahl der Formen			
			
4	5	3	4



Anzahl der Formen			
			
9	2	1	3



Station „Flächen ausmalen“ – Lösung

Rechtecke = gelb



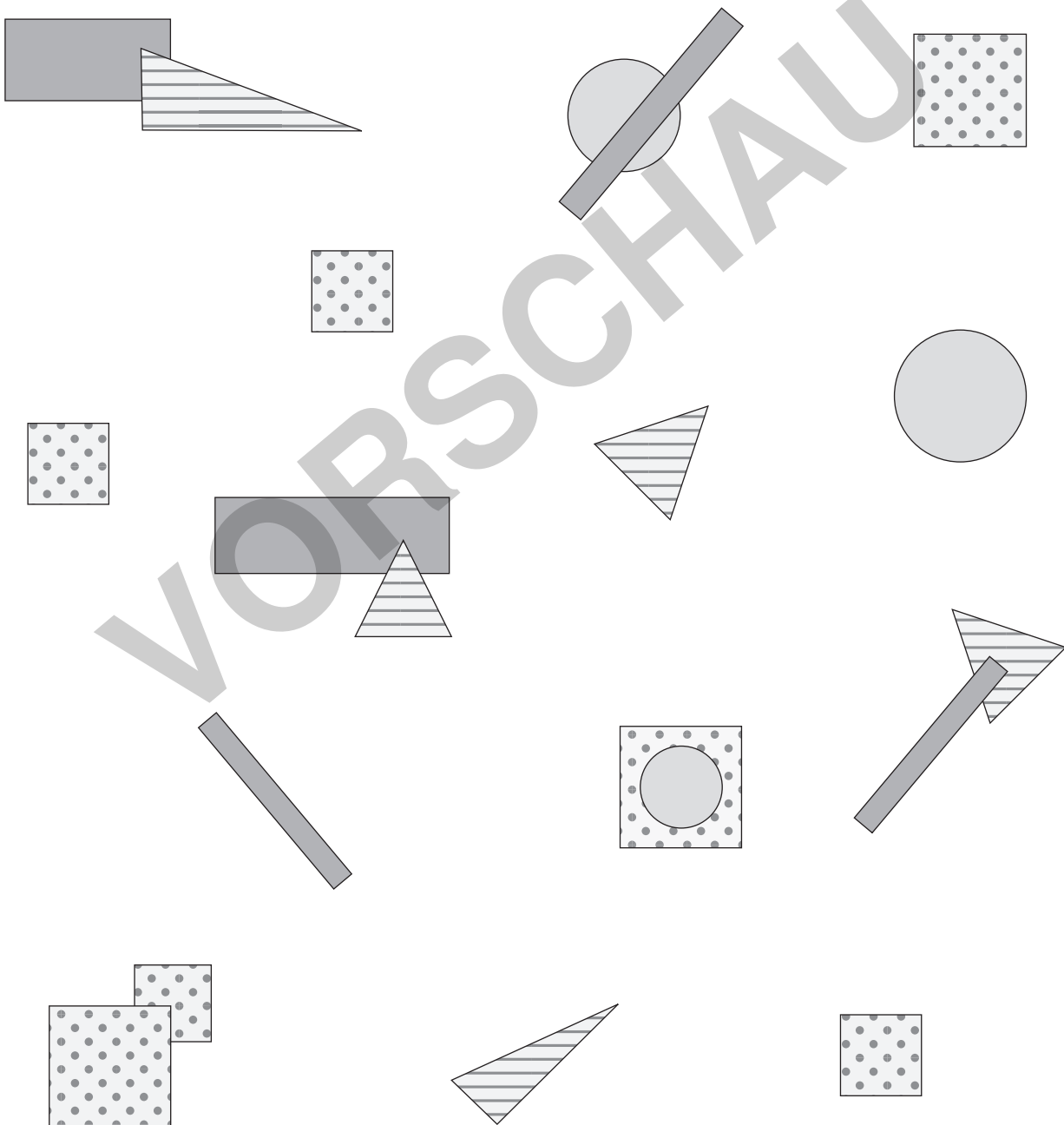
Quadrate = rot



Dreiecke = blau



Kreise = grün





Zusatzstation „Richtig oder falsch?“

- Lies die Aussagen genau durch!
- Kreuze an! Deine angekreuzten Antworten ergeben ein Lösungswort.

	Richtig	Falsch
Ein Quadrat hat vier gleich lange Seiten.	F	Q
Bei einem Dreieck müssen alle Seiten gleich lang sein.	U	O
Ein Rechteck hat vier gleich lange Seiten.	E	R
Ein Kreis hat keine Ecken.	M	T
Wenn du die linke untere Ecke eines Quadrats zur oberen rechten Ecke faltest, erhältst du ein Dreieck.	E	R
Hier liegt ein Quadrat zwischen zwei Rechtecken.	Z	N
Hier liegt ein Kreis in einem Dreieck.	E	O
Bei einem Rechteck sind die gegenüberliegenden Seiten unterschiedlich lang.	U	X
Diese zwei Dreiecke lassen sich zu einem Quadrat zusammensetzen.	A	P
Aus einem Quadrat lässt sich ein Rechteck falten.	E	D
Ein Rechteck lässt sich in vier kleine Rechtecke einteilen.	R	T
Faltet man ein Dreieck einmal, so erhält man wieder ein Dreieck.	T	E
Ein Kreis hat viele Ecken.	Z	E